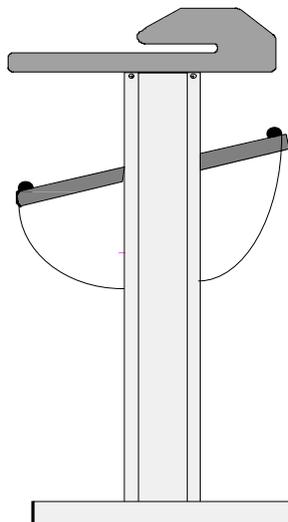

BEDIENUNGSANLEITUNG-ERSATZTEILE ROWE 198

BESCHNEIDEMASCHINE



<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>Seite</i>
1.0 SICHERHEITSHINWEISE	2
2.0 TECHNISCHE DATEN	5
3.0 ZUSAMMENBAU UNTERSATZ	
3.1 Untersatz montieren	6
3.2 Montage des Auffangbeutels	7
3.3 Maschine verschrauben	8
3.4 Montage Abrollvorrichtung (Option)	8
3.5 Montage der Anschlagleiste (Option)	10
3.6 Montage Tischhöhenverstellung (Option)	11
4.0 AUFBAU	
4.1 Aufstellung	12
4.2 Maschine anschließen	12
4.3 Einschalten	13
4.4 Schneidbare Materialien	14
5.0 SCHNEIDEN	
5.1 Schneiden	15
5.2 Führungsblech	16
6.0 STÖRUNGSBEHEBUNG	
6.1 Schneidmesser anlegen	17
Schaltplan	18

1.0 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

- Vor Montage und Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen zu lesen und zu beachten !
- Sorgen Sie dafür, daß jeder Bediener die Anleitung liest.
- Führen Sie die Unterlagen stets bei der Maschine.
- **Überbrücken Sie niemals mechanische oder elektrische Trennschalter.**
- Der Anschluß darf nur an einer **VDE**-geprüften Schuko-Steckdose erfolgen, die sich in der Nähe der Maschine befinden muß.
- Prüfen Sie vorher, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild aufgeführten Spannung übereinstimmt.
- Entfernen Sie keine festgeschraubten Teile.
- Achten Sie darauf daß keine Fremtteile in die Maschine gelangen.
- **Grundsätzlich ist vor jedem Eingriff in den elektrischen oder mechanischen Teil der Maschine die Anlage von der Netzspannung zu trennen.**
- **Netzstecker ziehen !**
- **Bitte achten Sie darauf, dass dieser leicht und gefahrlos zugänglich ist!**

1.1 Sicherheitsdatenblätter

Haftungsausschluss:

Der folgende Haftungsausschluss gilt für alle Sicherheitsdatenblätter in dieser Bedienungsanleitung. Dieses S-Datenblatt wurde nach bestem Wissen zusammengestellt und dient als kompakte Anleitung zur sicheren Bedienung dieses Produktes.

Wir behalten uns das Recht vor, S-Datenblätter zu aktualisieren, wenn neue Informationen verfügbar werden. Es obliegt dem Benutzer, die Eignung dieser Angaben für die Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen zu beurteilen.

Bestehen Zweifel, muss der Benutzer sich an die Herstellerfirma wenden, um sich zu vergewissern, dass es sich um die neueste Ausgabe des S-Datenblattes handelt. Falls und insoweit eine Haftungsbeschränkung unter den anwendbaren Gesetzen zulässig ist, übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle Ungenauigkeiten in dieser Dokumentation.

1.2 Allgemeines

Garantiarbeiten werden grundsätzlich durch uns oder von uns autorisierten Fachhändlern durchgeführt.

Lassen Sie Wartungs-oder Reparaturarbeiten von dem zuständigen Service durchführen.

1.3. Gefährlichkeit des Gerätes

Die Maschine ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten Regeln der Technik konzipiert und gebaut. Dennoch können bei der Anwendung Gefahren für die Gesundheit bzw. Sachwerte entstehen. Die Maschine ist nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen zu benutzen. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein und diese Betriebsanleitung genau beachten.

Es geht um Ihre Sicherheit!

1.4. Sicherheitshinweise und Tips

In dieser Bedienungsanleitung wird auf drohende Gefahren hingewiesen.

ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung der Hinweise drohen Verletzungen!

1.5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Beschneidemaschine ist ausschließlich zum Schneiden von Medien bestimmt, die hinsichtlich Ihrer Beschaffenheit und ihrer Eigenschaften nachfolgend unter Punkt 4.4. (schneidbare Materialien) definiert sind. Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

WICHTIG: Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise aus dieser Bedienungsanleitung. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für dadurch entstehende Schäden aus.

WICHTIG: In explosionsgefährdeten Betriebsstätten darf die Maschine nicht verwendet werden!



1.6. Emissionen

Der A- bewertete äquivalente Dauerschalldruckpegel der Maschine liegt unterhalb der zulässigen Emissionswerte.
Andere Emissionen gehen von der Maschine nicht aus.

1.7. Gefahrenquellen

Als Gefahrenquelle ist nur der Rundmesserbereich zu nennen. Bei Beachtung der Hinweise in dieser Bedienungsanleitung können keine Verletzungen auftreten.

1.8. Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellungsort

Am Arbeitsplatz ist für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen.

ACHTUNG: Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie bei Außerbetriebnahme für einen längeren Zeitraum, ist der Netzstecker herauszuziehen, um die Maschine gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

1.9. Schutzeinrichtungen

Die Maschine kann jederzeit durch Betätigung des Hauptschalters stillgesetzt werden.

**WICHTIG: Mit der Maschine dürfen nur Personen tätig werden, die dazu befugt sind und die Arbeiten selbständig durchführen können oder bei diesen Arbeiten beaufsichtigt werden.
Der Betreiber muß dem Bediener die Bedienungsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, daß der Bediener sie gelesen und verstanden hat.**

Es ist keine persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

2.0 TECHNISCHE DATEN

Stellfläche:.....ca.0,85 m²

Gewicht:..... ca. 50 kg

Netzspannung: 230 V, 1NAC, 50/60 Hz

Nennstrom: 0,6 A

Netzspannung:..... 115 V, 1NAC, 50/60 Hz*

Nennstrom:..... 1,2 A *

Anschlußwert:..... 140 VA

Schalldruckpegel..... ca. 65 dB(A)

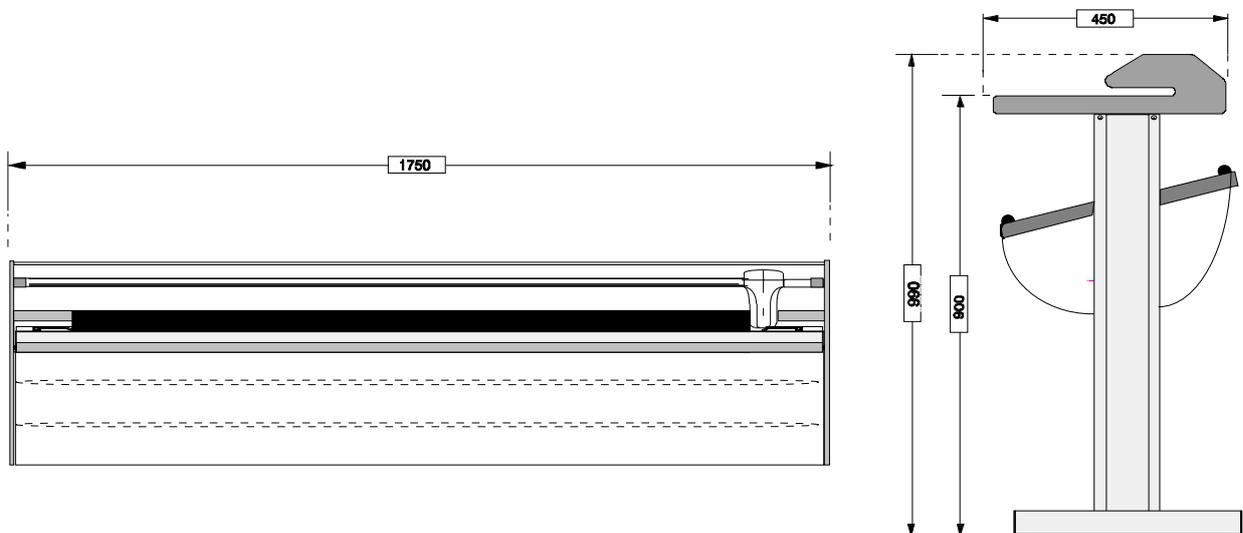
Schnittgeschwindigkeit:ca. 1,5 m/s

Abmessung:1750 x 990 x 450 mm

.....2250 x 990 x 450 mm

(Breite x Höhe x Tiefe)

* Sonderspannung als Option



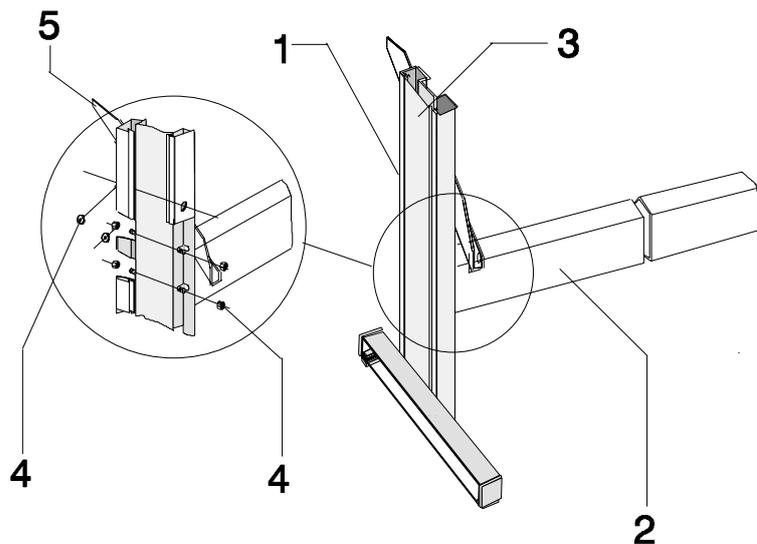
3.0 ZUSAMMENBAU UNTERSATZ

Schneidegerät und die Untersatzteile auspacken.
Kontrollieren Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit aller Teile.

Wichtig: Für die Montage des Untersatzes bitte Reihenfolge beachten.

3.1 Untersatz montieren

- A) Seitenteile (Pos.1) und Traverse (Pos.2) auspacken.
- B) Ziehen Sie das mittlere Abdeckblech (Pos. 3) aus den Seitenteilen.
- C) Führen Sie die Traverse (Pos.2) mit den Gewindebolzen in die Langlöcher der Seitenteile (Pos.1).
- D) Befestigen Sie die Traversen mit den Sechskantmuttern (Pos. 4) an den Seitenteilen (Pos. 1).
- E) Befestigen Sie die Trägerkonsolen links und rechts (Pos. 5) mit den Sechskantmuttern (Pos. 4) an den Seitenteilen (Pos. 1).
- F) Schieben Sie die mittleren Abdeckbleche (Pos. 3) in die Seitenteile (Pos.1).



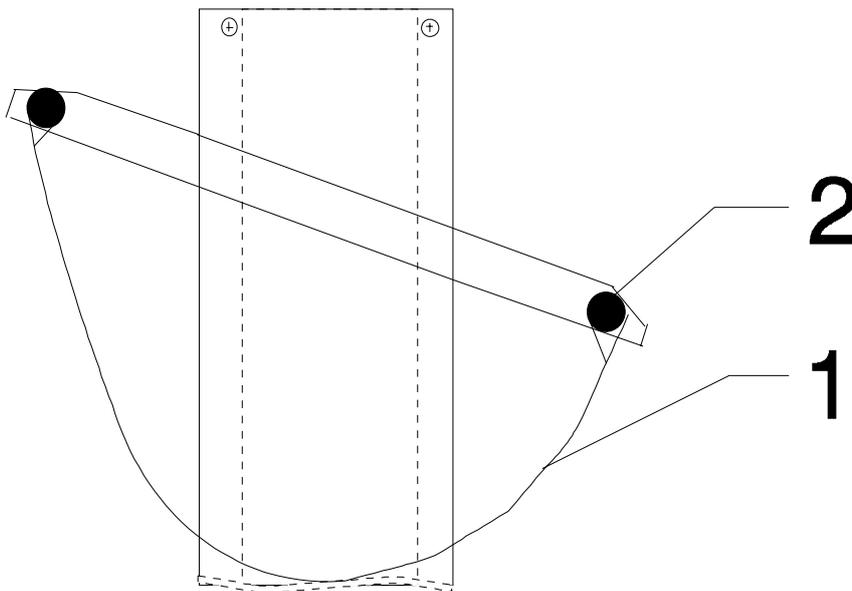
Bauteilaufstellung Untersatz

- 1) Seitenteil (links und rechts)
- 2) Quertraverse
- 3) Mittleres Abdeckblech (2x)
- 4) Sechskantmutter M5 (12x)
- 5) Trägerkonsole (links und rechts)

3.2. Montage des Auffangbeutels

Bauteilaufstellung Auffangbeutel

- 1) Papierauffangbeutel
- 2) Trägerrohr (2x)



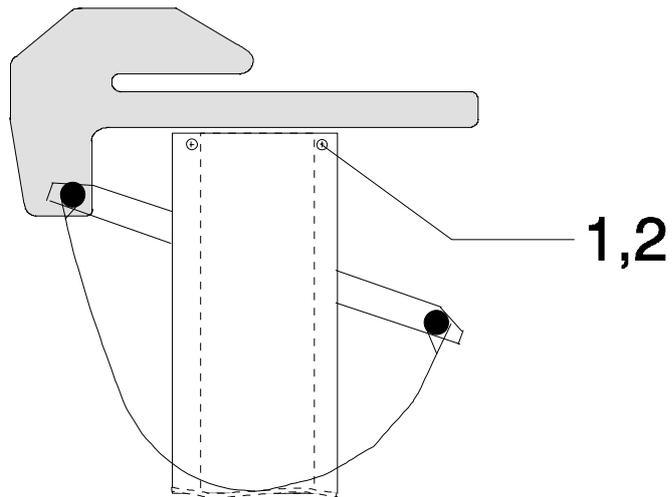
A) Führen Sie die Trägerrohre (Pos. 2) in die vorgesehenen Halteschlaufen des Papierauffangbeutels (Pos.1).

B) Legen Sie den Papierauffangbeutel in die vorgesehenen Aufnahmen der Trägerkonsolen



3.3. Maschine verschrauben

Maschine auf den Untersatz auflegen und verschrauben.

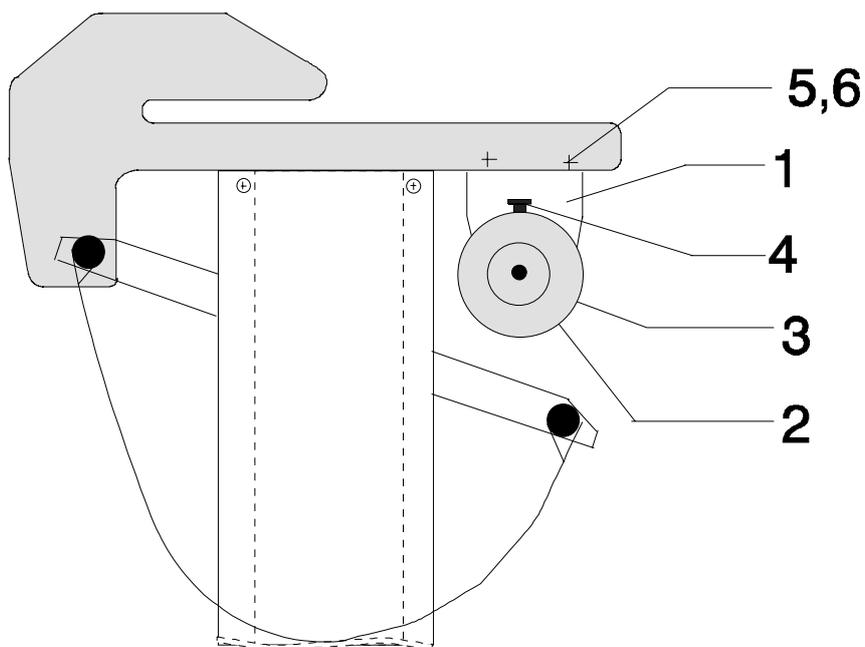


Bauteilaufistung

- 1) Linsenschraube M6x8 DIN 7985 (4x)
- 2) Fächerscheibe J 6,4 DIN 6798 (4x)

3.4. Montage der Abrollvorrichtung (Option)

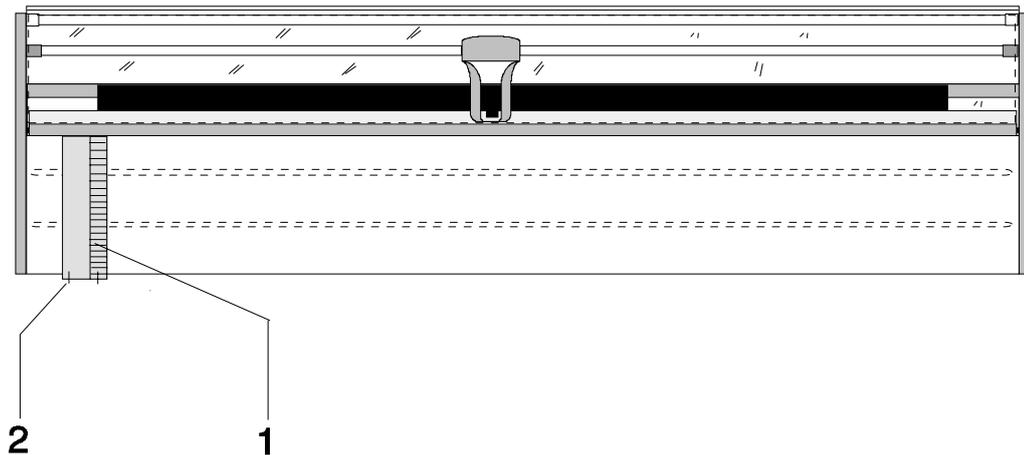
- 1) Haltetraverse (2x)
- 2) Papierstange
- 3) Anschlagnabe (2x)
- 4) Rändelschraube M6x35
- 5) Linsenkopfschraube M4x8
- 6) Fächerscheibe J 4,3



zeigen.

- A) Befestigen Sie die Haltetraversen (Pos.1) mit den Linsenkopfschrauben (Pos.5) und den Fächerscheiben (Pos. 6), an den Seitenteilen der Maschine. Achten Sie darauf, daß die Aufnahmebohrungen für die Papierstange (Pos. 2) nach innen zeigen.**
- B) Schieben Sie die Anschlagnaben (Pos. 3) mit der konischen Seite nach innen über die Papierstange (Pos. 2). Fixieren Sie die Anschlagnaben mit den Rändelschrauben (Pos. 4) in der gewünschten Position.**
- C) Legen Sie die Abrollvorrichtung in die Haltetraversen ein.**

3.5. Montage der Anschlagleiste (Option)



Bauteilaufstellung

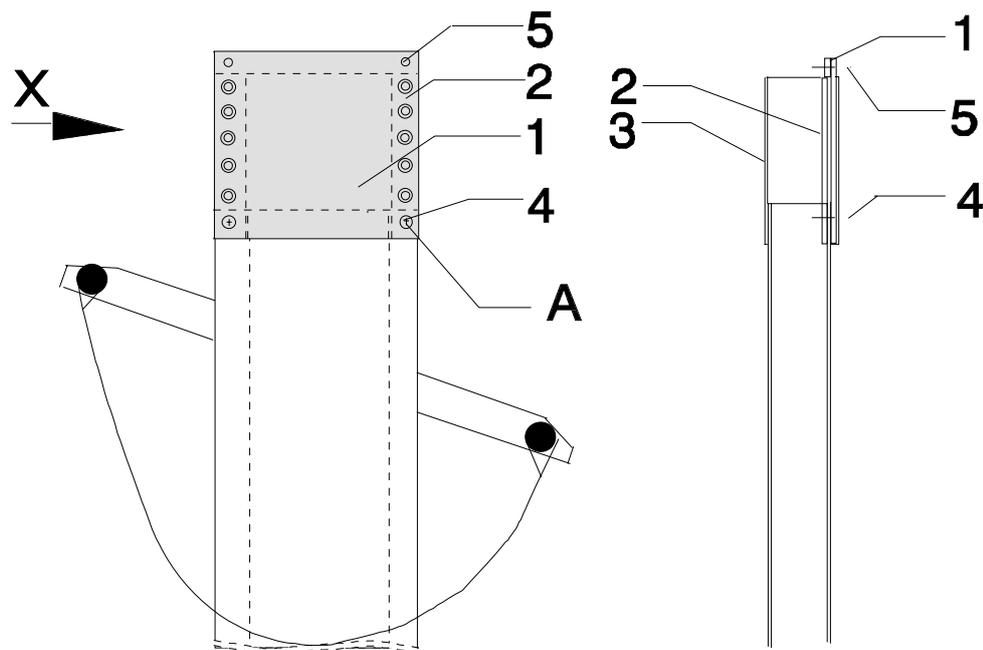
- 1) Anschlagleiste
- 2) Linsensenkschraube M6x12 (2x)

- A) Legen Sie die Anschlagleiste (Pos.1) auf das Tischprofil.
- B) Schieben Sie die im Tischprofil vorhandenen Sechskantmuttern in Position.
- C) Die Anschlagleiste ist an der Unterseite so ausgeformt, daß sie in der eingefrästen Nut des Tischprofiles an der gewünschten Position winklig arretiert werden kann.
- D) Befestigen Sie die Anschlagleiste mit den Linsensenkschrauben (Pos. 2).

3.6. Montage Tischhöhenverstellung (Option)

Bauteilaufistung

- 1) Einstellplatte (2x)
- 2) Gewindeleiste (4x)
- 3) Blende links und rechts
- 4) Senkschraube M6x12
- 5) Linsenschraube M6x8 (4x)--(Lieferbestandteil der Serienmaschine sieh Punkt 3.3. S.6)--



Um eine individuelle Höhenausrichtung der Maschine zu ermöglichen, ist eine optionelle Einrichtung Tischhöhenverstellung verfügbar. Die Arbeitshöhe läßt sich in 25mm-Schritten verstellen.

-
- A) Verschrauben Sie die Einstellplatten (Pos. 1) mit den Senkschrauben (Pos. 4) mittels der Gewindeleisten (Pos. 2) am Untersatz. Hierfür sind Durchgangslöcher (A) am Untersatz vorgesehen.
- B) Achten Sie darauf, daß die Einstellplatten (Pos. 1) so angebracht werden, daß die angepunkteten Distanzlaschen nach oben gerichtet sind und zur Untersatzmitte zeigen.
- C) Schieben Sie die Blende (Pos. 3) von außen so über die Einstellplatten, daß die Durchgangslöcher nach oben zeigen und deckungsgleich mit den Bohrungen der Einstellplatten im Bereich der aufgepunkteten Distanzlaschen sind. Für die linke Untersatzseite ist die Blende (Pos. 3) mit der seitlichen Ausnehmung vorgesehen.
- D) Befestigen Sie die Maschine mit den Linsenschrauben (Pos. 5), wie unter Punkt 3.3. Seite 6 beschrieben am Untersatz.

4.0 AUFBAU

4.1 Aufstellung

Das Gerät muß waagrecht und auf festem Untergrund stehen.

Schneidegerät nicht mit der Rückseite an eine Wand stellen.
Halten Sie bitte einen ausreichenden Abstand frei, damit die Plexiglas-Abdeckung weit genug geöffnet werden kann.

4.2 Maschine anschließen

Der Anschluß darf nur an einer VDE-geprüften Schuko-Steckdose erfolgen.
Prüfen Sie vorher, ob die Netzspannung mit der auf der Typenschild aufgeführten Spannung übereinstimmt.

4.3 Einschalten

Der Netzschalter für Scheidantrieb und Beleuchtung befindet sich unterhalb der rechten Tischplatte.

Kontroll-Lampe leuchtet in Ein-Stellung auf.

Netzschalter für Antrieb und Beleuchtung



4.4 Schneidbare Materialien

Keine zerknitterten, gekrümmten, eingerissenen oder feuchten Vorlagen bearbeiten.

HINWEIS: Um Störungen zu vermeiden, sollten folgende Punkte unbedingt beachtet werden:

- ◆ **Während des Schneidens darf die Vorlage nicht verschoben werden.**
- ◆ **Vorlage an den Außenpunkten festhalten.**

Folgende Materialien lassen sich elektrisch zuschneiden:

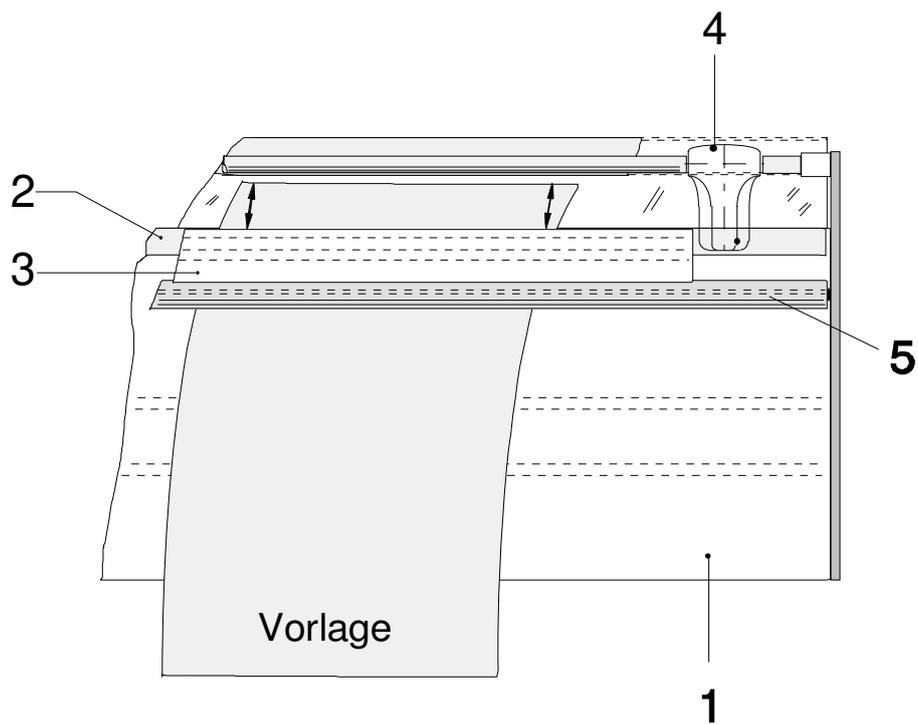
- | | |
|-----------------------|---|
| • Papierarten | normales Papier 55 - 250 g/m ² |
| • PE / Folie | max. 0,5 mm Stärke |
| • Transparentmaterial | max. 250 g/m ² |
| • Karton | max. 0,5 mm Stärke |
| • Laminat | max. 0,5 mm Stärke |
| • Metallfolie | abhängig vom Material |

Feuchte oder nasse Materialien dürfen nicht zugeschnitten werden.

5.0 SCHNEIDEN

5.1 Schneidablauf

- Der Schneidvorgang wird elektrisch ausgeführt.
- Vorlage über die Messerkante schieben.
- Gewünschte Schnittkante fixieren .
- Vorlage mit beiden Händen auf der Tischplatte festhalten und Schaltleiste oder Fußschalter betätigen.
- Der Messerkopf schneidet den Papierstreifen ab.



- | | | |
|------|-----------------|-----------------|
| Pos. | 1. Tischplatte | 2. Untermesser |
| | 3. Niederhalter | 4. Scheidekopf. |
| | 5. Schaltleiste | |

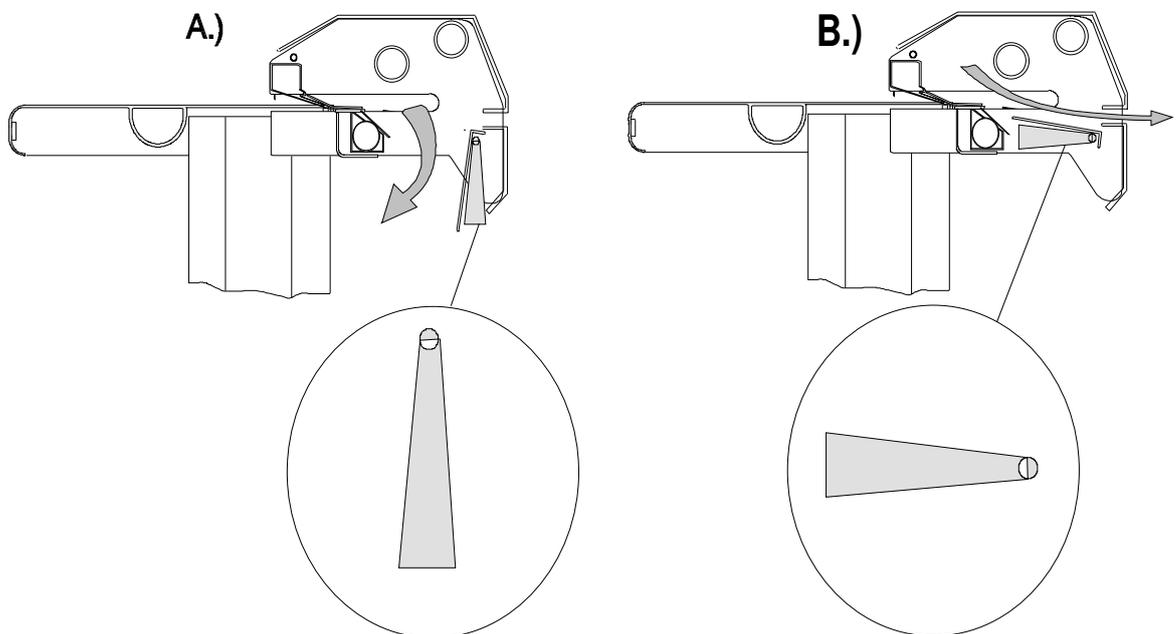
5.2 Führungsblech

A. Einzelvorlagen schneiden.

- Für das Zuschneiden von Einzelkopien, Führungsblech mittels Betätigungshebel (rechte Maschinenseite) senkrecht positionieren.
- Die abgeschnittenen Papierstreifen fallen nach unten in den Auffangbeutel.

B. Papierbahnen schneiden

- Für das Beschneiden von Papierbahnen, Führungsblech mittels Betätigungshebel (rechte Maschinenseite) waagrecht positionieren.
- Das Schneidegut wird nach hinten über den Auffangbeutel geführt.



6.0 STÖRUNGSBEHEBUNG

6.1 Schneidmesser anlegen

Ist das Schneidmesser (Rundmesser) auf das Untermesser aufgelaufen, läßt es sich durch den Kunden wieder anlegen.

Messerkopf manuell in die Mitte der Maschine bewegen und Rundmesser mittels axial angebrachtem Druckknopf hinter das Untermesser drücken.

Gleichzeitig sollte mit der anderen Hand der Schneidkopf nach hinten gedrückt werden.

Das Durchbiegung der Führungsrohre begünstigt das Anlegen.

ACHTUNG: Die Gleitlagerführungen im Bereich Messerkopf-Führungsstangen dürfen grundsätzlich nicht geölt oder gefettet werden!
Es empfiehlt sich die Führungsstangen regelmäßig mit einem trockenen, sauberen Tuch zu reinigen.

Pos. 1. Schneidkopf
2. Druckknopf

